

MARGIT UND ROLF HILLEN
gemalt · gedruckt · geformt

Ausstellungsdauer
17.01. bis 28.02.2016

Eintritt
Erwachsene 3 €
ermäßigt 2 €

Öffnungszeiten
Di – Fr 11 – 17 Uhr
Sa + So 14 – 17 Uhr
Samstags Eintritt frei

Alle Ausstellungsräume sind
barrierefrei erreichbar

Verkehrsverbindung
Etwa 2 Minuten Fußweg vom Bahnhof
Neuwied. Mit PKW Richtung Bahnhof und
St. Elisabeth-Krankenhaus in Neuwied.



roentgen
museum neuwied

Raiffeisenplatz 1a (Nähe Bahnhof)
56564 Neuwied

Tel.: 02631 – 803 379
www.roentgen-museum-neuwied.de

Titelseite:
Margit und Rolf Hillen
Watt und Wasser
120x110cm, 3-teilig
(Ausschnitt)

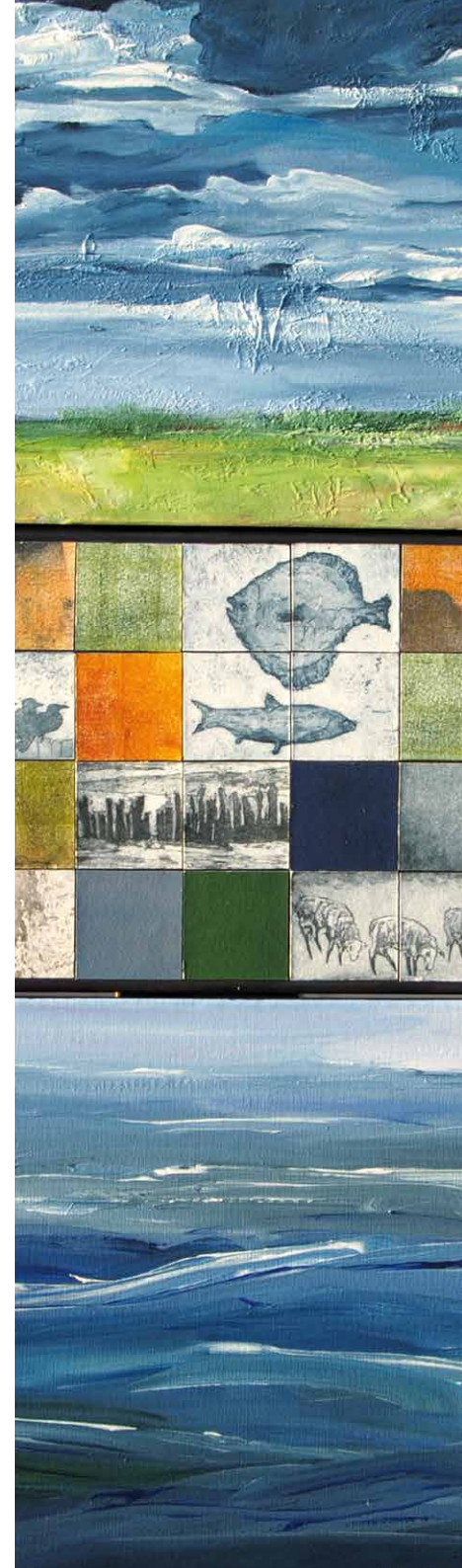
Innenseite:
Margit Hillen
Dünen
80x80cm

Rolf Hillen
Männerportrait
40x50cm



MARGIT UND ROLF HILLEN

gemalt · gedruckt · geformt 17.01. – 28.02.2016





- 1 Margit Hillen Marienhaf, 80x40 cm
- 2 Margit Hillen Friesische Landschaft 1 (Ausschnitt), 60x50 cm
- 3 Margit Hillen Raureif (Ausschnitt), 60x50 cm



- 4 Margit Hillen Winterwald 2, 50x100 cm
- 5 Rolf Hillen Entfaltung, Papierskulptur, Höhe ca. 80 cm



- 6 Rolf Hillen P3, Papierarbeit, 40x50 cm
- 7 Rolf Hillen Kopfwiden 2 Blau, Radierung, 40x50 cm
- 8 Rolf Hillen o.T.1 (Ausschnitt), Radierung, 40x50 cm

Margit und Rolf Hillen

Lange Zeit in Neuwied lebend, hat das Ehepaar Margit und Rolf Hillen seine Heimat in Ostfriesland gefunden. Die offene Landschaft und die Ruhe der ländlichen Umgebung brachten sie in den Norden. Ihr gemeinsames Atelier befindet sich in dem kleinen Dorf Hamswehrum in der Krummhörn, nördlich von Emden.

Margit Hillen

Geboren 1945 in Rheinbrohl am Rhein. Nach ihrem Studium und langen Jahren im Schuldienst in Rheinbrohl und Neuwied, u. a. als Kunstlehrerin, entschied sie sich ganz ihrer Kunst zu widmen. Ihre Themen sind weitgefasst: Landschaft, Pflanzen, Architektur, Akte, Menschen und auch freie Malerei in gestischer Form.

Sie schätzt das große Format. Als Malerin arbeitet sie überwiegend in Acrylfarben, die sie auf verschiedene Materialien aufbringt. Viele Arbeiten entspringen einer intensiven Auseinandersetzung mit einem bestimmten Thema. Dabei entsteht selten ein einzelnes Bild. Häufig eine ganze Serie. Malen heißt für sie, die Zeit anzuhalten, hinter das Stoff-

liche zu schauen. Die Technik ist für Margit Hillen dabei nur ein ›bescheidenes‹ Transportmittel.

Rolf Hillen

1941 in Neuwied am Rhein geboren, arbeitete er nach seiner grafischen Ausbildung als Werbegrafiker in einem Industrieunternehmen. In Neuwied war er viele Jahre als Dozent für künstlerische Drucktechniken an der städtischen Volkshochschule tätig. Im Bereich der Denkmalpflege stellte er eine Reihe von Fotoausstellungen für das Kreishaus und die Volkshochschule Neuwied sowie einen Kunstkalender zusammen. Mit seinen Fotos gestaltete er auch den Bildband »Architekt(o)uren im Landkreis Neuwied«. Seit dem Jahr 2000 widmet er sich ganz seiner Druckkunst (Radierungen, Linol-, Hoch- und Mischdruck), Buchgestaltung, Papierherstellung, Papiergestaltung und Installationen.

Er liebt das Experiment und ist fasziniert von der Möglichkeit, bildliche Themen mit verschiedenen Drucktechniken zu entwickeln. Seine zweite künstlerische Leidenschaft gehört dem Papier. Er schöpft es selbst, bedruckt es und formt Skulpturen daraus.

Im Atelier in Hamswehrum arbeiten die Künstler zusammen, haben jedoch beide ihren eigenen Stil. Zentrale Themen ihrer Arbeit sind Schöpfung, Bewegung und Jahreszeiten. Eine gemeinsame Leidenschaft vereint sie in der Liebe zum Werk von Franz Schubert und dem Dichter Wilhelm Müller, ausgedrückt in den Projekten »Die Winterreise« und »Die schöne Müllerin«. Im Rahmen dieser Projektarbeit wurden zwei Kunstbücher herausgegeben: »Die Winterreise« (2009) und »Die schöne Müllerin – Eine Begegnung mit Wilhelm Müller und Franz Schubert in Bildern von Margit und Rolf Hillen« (2014).

Seit 1984 führen sie Einzelausstellungen durch und beteiligen sich an Gemeinschaftsausstellungen in Museen und Galerien im Rheinland und in Ostfriesland sowie in den Niederlanden, in Polen und in Lettland.

Sie sind Gründungsmitglieder der Kunstvereine »Kultur am Emsdelta e.V.«, Emden, »Cultuurbrug-Emsdelta«, Appingedam, und »Kunst in Krummhörner Kirchen«.

In der Ausstellung im Roentgen-Museum Neuwied stellen sie nun erstmals rund 70 Werke, hierunter Gemälde, Grafiken und Plastiken, aus.